"Sehr geehrte Frau/ Liebe Frau...,

wie Sie vermutlich bereits den einschlägigen Verteilern entnommen haben, hat der "Fachbereich XY" der Philipps-Universität Marburg eine "W1/W2/W3/TT-Professur für xy" ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am "xx.xx.2020" (Stellenausschreibung anbei).

Als "Geschäftsführende Direktorin/Geschäftsführender Direktor des Instituts/Zentrums für xx/ Vorsitzende/Vorsitzender der Berufungskommission" schreibe ich Ihnen, weil die Philipps-Universität sich dezidiert der Gleichstellung der Geschlechter verschrieben hat und ihren Frauenanteil auf Professuren noch weiter erhöhen möchte. Daher unterstützen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich auf die ausgeschriebene Professur bewerben.“

...............................

“Dear colleague,

as you probably know, Marburg University invites applications for a permanent position as Professor (W x) for xy. The deadline is xx.xx.2020 (see the attached announcement).

I writing to you as the director of the xxx, because Marburg University supports gender equality and, therefore, strongly encourages women to apply. We would be most happy to receive an application from you.“